

Schweizerisches Bundesblatt.

30. Jahrgang. III.

Nr. 40.

31. August 1878.

Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 4 Franken.
Einrückungsgebühr per Zeile 15 Rp. — Inserate sind franko an die Expedition einzusenden.
Druck und Expedition der Stämpfischen Buchdruckerei in Bern.

Bundsgesetz

betreffend

Reiseentschädigungen.

(Vom 16. August 1878.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,

gestützt auf den Artikel 4 des Bundesgesetzes über Maß und Gewicht vom 3. Heumonats 1875 (I n. F., 752) und Art. 3 des Bundesbeschlusses vom 21. Hornung 1878 (III n. F., 335), betreffend Herstellung des Gleichgewichtes in den Bundesfinanzen ;

nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrathes vom 7. Mai 1878,

beschließt:

Art. 1. Die Mitglieder des Nationalrathes, die Kommissionen beider Räte, die Mitglieder, Ersazmänner und Gerichtschreiber des Bundesgerichts, die Mitglieder des schweizerischen Schulrathes, die Mitglieder des Ausschusses zur Leitung der Medizinalprüfungen, und eventuell die Mitglieder anderer Bundesbehörden, welchen keine Reisetaggelder ausgesetzt sind, beziehen eine Reiseentschädigung von zwanzig

Rappen für jeden zurückgelegten Kilometer, sowohl für die Hin- als für die Rückreise, und falls die Reise über einen schweizerischen Alpenpaß stattfindet, auf welchem eine erhöhte Posttaxe erhoben wird, überdies für die der Taxerhöhung unterworfenene Strecke eine Zulage von zehn Rappen per Kilometer. Die Mitglieder anderer Behörden, welche besondere Reisetaggelder beziehen, sind berechtigt, außer diesen letztern die betreffende Fahrtaxe in Rechnung zu bringen.

Bruchtheile von weniger als 50 Rappen werden nicht berechnet, diejenigen über 50 Rappen werden als ein Franken gezählt.

Art. 2. Durch gegenwärtiges Gesetz werden aufgehoben: die Artikel 2 und 3 des Bundesbeschlusses vom 22. Christmonat 1869 (X, 2) und die Artikel 1 und 2 des Bundesbeschlusses vom 22. Christmonat 1874 (I n. F., 221), soweit sie die Reiseentschädigung betreffen.

Art. 3. Der Bundesrath wird beauftragt, auf Grundlage der Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 17. Brachmonat 1874, betreffend die Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse, die Bekanntmachung dieses Gesetzes zu veranstalten und den Beginn der Wirksamkeit desselben festzusetzen.

Also beschlossen vom Ständerathe,

Bern, den 18. Juni 1878.

Der Präsident: **A. Vessaz.**

Der Protokollführer: **J. L. Lütcher.**

Also beschlossen vom Nationalrathe,

Bern, den 16. August 1878.

Der Vizepräsident: **W. Klein.**

Der Protokollführer: **Schiess.**

Der schweizerische Bundesrath beschließt:

Aufnahme des vorstehenden Bundesgesetzes in das Bundesblatt.

Bern, den 24. August 1878.

Der Bundespräsident: **Schenk.**

Der Kanzler der Eidgenossenschaft: **Schiess.**

Note. Datum der Publikation: 31. August 1878.
Ablauf der Einspruchsfrist: 29. November 1878.



Bundesgesetz

betreffend

Abänderung des Gesetzes vom 2. August 1873 über die Besoldung der eidgenössischen Beamten.

(Vom 21. August 1878.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht der Botschaft des Bundesrathes vom
17. Mai 1878,

beschließt:

Art. 1. Am Gesetz vom 2. August 1873, betreffend die Besoldung der eidg. Beamten, werden folgende Abänderungen getroffen und mit dem 1. Januar 1879 in Kraft gesetzt, nämlich:

D e p a r t e m e n t d e s I n n e r n .

D e p a r t e m e n t s k a n z l e i .

Erster Sekretär . . .	Fr.	5000 — 5500
Sekretär-Bibliothekar . . .	„	4000 — 4500
Uebersetzer, bis auf . . .	„	3500
Kanzlisten, „ „ . . .	„	3000

Bundesgesez betreffend Reiseentschädigungen. (Vom 16. August 1878.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1878
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	40
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	31.08.1878
Date	
Data	
Seite	645-648
Page	
Pagina	
Ref. No	10 010 078

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.